

Musiklehre ganz praktisch –

IDEEN FÜR EINEN SPIELERISCHEN ZUGANG ZUR MUSIKTHEORIE

Eine Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte an Musikschulen und an allgemeinbildenden Schulen, für Ensemble- und Chorleiter*innen und für Musikstudierende

Samstag, 27. Januar 2018 | 10.00 – 17.00 Uhr

**Improvisationsspiele auf Trommeln, Stabspielen und den eigenen Instrumenten.
Singspiele mit und ohne Tonsilben. Bewegungsspiele im Raum und am Tisch.
Rollenspiele, Kartenspiele und Computerspiele.**

Vieles ist möglich, um auf lustvolle Art und Weise tiefer in die Musik und ihre Elemente einzudringen und das Gehör in immer neuen Hörsituationen zu schulen. Durch das Spiel mit der Stimme und auf verschiedenen Instrumenten werden die tonalen Räume innerhalb verschiedener Skalen und harmonischer Verläufe direkt wahrnehmbar und mit Begriffen benennbar. Rhythmusspiele verbinden Tondauernerfahrungen mit der Notenschrift. Rollenspiele machen formale Abläufe in der Musik nachvollziehbar. Lernspiele unterstützen die Aneignung des musiktheoretischen Lernstoffes – und das mit Spaß für Lehrer und Schüler.

Einsetzbar sind die im Workshop vorgestellten Ideen in allen Formen des Musikunterrichtens: im Musiklehreunterricht an der Musikschule, im Instrumentalunterricht, im Schulmusikunterricht, in der Arbeit mit Chören und Ensembles.

Die Dozentin, **Anne-Kathrin Wagler**, unterrichtet seit fast 20 Jahren Musiklehre und Musiktheorie, Gehörbildung, Improvisation, Klavier und Methodik. Sie sammelte Erfahrungen im elementaren Unterricht an Musikschule und Grundschule, in der studienvorbereitenden Ausbildung mit Jugendlichen, in ihrer Tätigkeit als Dozentin für das Fach Elementare Musiktheorie an der Dresdner Musikhochschule, bei der Durchführung von pädagogischen Projekten (Improvisation, Filmmusik, Musik und Malerei, Komponieren mit Kindern etc.) und als Leiterin von Chören und Ensembles. Der Erfahrungsaustausch mit Kolleg(inn)en und Studierenden sowie das gemeinsame Weiterentwickeln von Lehrkonzepten gehören zu den wichtigen Schwerpunkten ihrer Arbeit.

Seien Sie herzlich eingeladen in die Landesmusikakademie Sachsen auf Schloss Colditz (www.lma-sachsen.de) – zu einem Workshop voller Ideen!

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung **bis zum 15.12.2017** an a.wagler@creamusica.de. Die Anmeldung wird gültig mit der Überweisung der Teilnahmegebühr. Sie erhalten eine Fortbildungsbescheinigung und einen Zahlungsbeleg. Um die Anreise nach Colditz möglichst einfach zu gestalten, werden gern Fahrgemeinschaften vermittelt.

30 EUR (inklusive Mittagessen im Schloss sowie Kaffee und Kuchen)

20 EUR (Schüler/Studierende)

Die Kontoverbindung lautet: Anne-Kathrin Wagler
DE82 8505 0300 4120 6649 40 (IBAN)
OSDDDE81XXX (BIC)
„GMTH Fortbildung Musiklehre“

Bei Fragen und zur Vermittlung von Fahrgemeinschaften nach Colditz können Sie sich gern an mich wenden: 0176 72 43 70 80 oder a.wagler@creamusica.de